Münchner Merkur

Dachauer Nachrichten

Wochenende, 23./24. November 2013

SCHACH – 23. OPEN-TURNIER DER SF DACHAU 1932

Raykhman gewinnt die Buchholz-Wertung

Der Aufstieg der Schachfreunde Dachau in die Regionalliga – der erste seit mehr als 35 Jahren – hatte die Verantwortlichen des Vereins dazu veranlasst, die Preisgelder für das Schachherbst-Open 2013 zu erhöhen. Eine gute Entscheidung, prompt kamen mit 46 Teilnehmern (Vorjahr: 29) so viele wie seit 2002 nicht mehr.

VON ROLF GERCKE

Dachau – Und das Feld war hochkarätig besetzt: Insgesamt neun Spieler mit einer DWZ (Deutsche Wertungszahl, die die Spielstärke eines Spielers angibt) von mehr als 2000, darunter ein Internationaler Meister und zwei FIDE-Meister waren nach Dachau gekommen. Neben den Spielern des Gastgebers waren Spieler aus 18 Vereine vertreten, hinzu kamen zwei vereinslose Teilnehmer. Und fünf Jugendliche kämpften um den Jugendpokal.

So waren es dann auch der Internationale Meister Thomas Reich (FC Bayern München), der das Turnier bereits in den Jahren 1996, 2005, 2006 und 2007 gewonnen hatte, und FIDE-Meister Alexander Raykhman (SK Schwäbisch Hall), die sich in dem über neun Runden laufenden Schnellschachturnier (15 Minuten Bedenkzeit pro Spieler und Partie) einen spannenden Zweikampf um den Sieg lieferten.

Raykhman hatte zunächst einen leichten Vorteil gegenüber Reich, nachdem er in Runde vier das direkte Duell für sich entscheiden konnte. Bis zur Runde sieben hatte Reich den Vorsprung wieder wettgemacht, doch dann schlug Raykhman in Runde acht den Vorjahressieger Stefan Limmer (SC Pasing 1948), während sich Reich gegen Hans-Peter Urankar vom SC Unterhaching (Sieger der Jahre 2004 und 2010) mit einem Remis begnügen musste.

Die neunte und letzte Runde hatte es in sich: Dem sehr stark aufspielenden Norbert Diehl von den Schachfreunden Dachau gelang ein überraschendes Remis gegen Raykhman, während Reich standesgemäß gewann. Beide waren nun mit 7,5 Punkten punktgleich, und so musste die Buchholz-Wertung (Feinwertung im Schach) entscheiden: Raykhman hatte am Ende einen hauchdünnen Vorsprung von nur einem Buchholz-Punkt. Dritter wurde Urankar mit 6,5 Punkten. Norbert Diehl belegte als bester Dachauer mit 6,0 Punkten einen hervorragenden sechsten Platz, während sich Vorjahressieger Limmer (ebenfalls 6,0 Punkte) mit Platz sieben begnügen musste.

Seniorensieger wurde Manfred Tauber (SF Blaustein), den Jugendpokal holte Pierre Hirtreiter (MSA Zugzwang 1982).

Die neu eingeführte „Sprungwertung" (größte Verbesserung gegenüber der DWZ-Rangliste) konnte ein Dachauer gewinnen: Bangin Hanan lag am Ende mit 5,0 Punkten und dem 20. Platz genau 20 Plätze weiter vorne, als seine DWZ hätte vermuten lassen – eine tolle Leistung.

In der letzten Runde des 23. Dachauer Schachherbst-Open erzwang Norbert Diehl (SF Dachau 1932) gegen den Turniersieger Alexander Raykhman (SK Schwäbisch Hall) ein Remis, er erreichte in diesem hochkarätig besetzten Turnier den sechsten Platz. FOTO: KN

Am Ende erhielten nicht nur die Sieger ihre Geldpreise und Pokale, sondern – entsprechend der Tradition bei den Schachfreunden Dachau – alle Spieler auch einen Sachpreis als Anerkennung für ihre Leistung.

So konnte Martin Gstaltmeyr, 1. Vorsitzender der Schachfreunde Dachau, rundum zufrieden sein: „Dank der erneut souveränen Turnierleitung unseres Dachauer Schachfreundes Olaf Zunk hatten wir trotz der hohen Teilnehmerzahl einen sehr harmonischen und reibungslosen Turnierverlauf."

Stenogramm

23. Dachauer Schachherbst-Open

1. Alexander Raykhman (SK Schwäbisch Hall) 7.5 Punkte, 2. Thomas Reich (FC Bayern München) 7.5, 3. Hans-Peter Urankar (SC Unterhaching) 6.5, 4. Roland Lötscher (SC Garching) 6.0, 5. Manfred Tauber (SF Blaustein) 6.0, 6. Norbert Diehl (SF Dachau 1932) 6.0, 7. Stefan Limmer (SC Pasing) 6.0, 8. Erik Uhlmann 6.0, 9. Rupert Stocker (SC Gröbenzell) 5.5, 10. Alfred Engelbrecht 5.5, 11. Wilhelm Killinger (SC Garching) 5.5, 12. Pierre Hirtreiter (MSA Zugzwang) 5.5, 13. Michael Maier (SF Dachau 1932) 5.5, 14. Harald Horn (Schach-Union München) 5.5, ...16. Leonhard Wiest (SF Dachau 1932) 5.0, 17. Michael Iberl (SF Dachau 1932) 5.0, ...20. Bangin Hanan (SF Dachau 1932) 5.0, ...22. Zoltan Budai (SF Dachau 1932) 4.5, ...27. Ralf Thäte (SF Dachau 1932) 4.5, 28. Peter Baudrexel (SF Dachau 1932) 4.0, ...33. Muhammad Rashoo (SC Karlsfeld) 4.0, ...35. Klaus Peter Sonnauer (SF Dachau 1932) 3.5, 36. Martin Gstaltmeyr (SF Dachau 1932) 3.5, 37. Claus Schröter (SF Dachau 1932) 3.5, 38. Josef Friedrich (SF Dachau 1932) 3.5, 39. Gernot Krüger (SF Dachau 1932) 3.5, ...41. Jakob Schönicke (SF Dachau 1932) 3.0, 42. Peter Sandhorst (SF Dachau 1932) 3.0, 43. Ludwig Schwibinger (SF Dachau 1932) 2.5, 44. Kevin Klein (SF Dachau 1932) 2.0, 45. Simon Gstaltmeyr (SF Dachau 1932) 1.0